

burg erteilten Anwartschaft das Fürstentum Ostfriesland erworben, dessen Fürstentum aus gestorben war. Jetzt entschloß er sich, in der Überzeugung, daß Maria Theresia die Absicht habe, Schlesien wiederzuerobern, zu einem neuen Kriege. Er schloß mit Ludwig XV. ein Angriffsbündnis und fiel im Sommer 1744 mit 80 000 Mann „kaiserlicher Hilfsvölker“ in Böhmen ein.

Die Folge war, daß Prinz Karl von Lothringen seine Stellung am Rhein aufgab und sich nach Böhmen wendte. Die Erwartung Friedrichs, daß auch die Franzosen wieder in Deutschland erscheinen würden, erfüllte sich nicht. Die Schwierigkeiten der Verpflegung, die ihm die feindselig gesinnte Bevölkerung bereitete, und die geschickten Manöver des Feindes, der keine Schlacht annahm, nötigten ihn, mit seinem durch Krankheiten und Desertion gelichteten Heere den Rückzug anzutreten. Friedrichs Lage war gefährlich. Karl VII. starb in München, wohin er endlich hatte zurückkehren können, und sein Nachfolger entsagte bald darauf allen Erbansprüchen auf österreichische Gebiete; auf Frankreich war nicht zu zählen; Sachsen ließ seine Truppen zu der österreichischen Armee stoßen; Friedrichs Gegner suchten bereits die Kaiserin Elisabeth von Rußland zur Teilnahme am Kriege zu bestimmen.

1745 überschritt Karl von Lothringen das Gebirge, um Schlesien wiederzuerobern. Da griff ihn Friedrich bei Hohenfriedberg an und erzwang einen glorreichen Sieg. Friedrich rückte darauf nach Böhmen ein; dort wurde er von Karl von Lothringen bei Soor angegriffen, errang aber trotz der Übermacht der Feinde und ihrer starken Stellung einen neuen Sieg.

Als die Gegner trotzdem einen neuen Angriff von Sachsen her planten, ließ Friedrich seine Truppen in Sachsen einrücken. Zieten zwang durch den Sieg bei Katholisch-Hennersdorf (östlich von Görlitz) den Prinzen Karl von Lothringen, wieder nach Böhmen zurückzugehen, während der greise Leopold von Dessau die Feinde in seiner letzten Schlacht bei Kesselsdorf, westlich von Dresden, warf. Darauf wurde der Friede von Dresden abgeschlossen, in welchem der Breslauer Friede bestätigt wurde und Friedrich den im Herbst zum deutschen Kaiser gewählten Franz I., den ersten Kaiser aus dem Hause Habsburg-Lothringen, anerkannte.

Als „der Große“ begrüßt, kehrte Friedrich nach Berlin zurück. Seine Pläne, unter Umgestaltung der Reichsverfassung dem Hause Österreich die deutsche Kaiserkrone zu entreißen, waren gescheitert. Aber die europäische Machtstellung Preußens war begründet. In Deutschland gab es von nun an zwei Großmächte.

Ostfriesland
1744.

von Ludwig XV.

Angriffsbündnis

kaiserlicher Hilfsvölker

Böhmischer Feldzug
1744.

München

Entsagte

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf

auf